

Wandern in Swasiland, Malolotja-Nationalpark

Anstrengende Wanderung zwischen Antilopen und Zebras zu den Malolotja-Wasserfällen

Strecke: ca. 13 km
Dauer: ca. 6 h mit Pausen
Anstiege: ca. 800 m
Tour: mittelschwer
Beginn/Ende: Campingplatz Malolotja NP (GPS: S26 08.639, E31 07.886)



An der Rezeption zum Nationalpark bekommt man auf Nachfrage einen groben Plan über die Wanderwege in der Region sowie einige Erklärungen. Wir begannen die Wanderung am Campingplatz und bemerkten recht schnell, dass man gegenüber den Wegen auf der Karte einige Abkürzungen nehmen kann. Das stellte sich am Ende auch als gut heraus, denn die rund 13 Kilometer Tour hat es, vor allem beim Wiederaufstieg vom Wasserfall, in sich. Bis zum Logwaja-Viewpoint (GPS: S26 07.719, E31 06.457) könnte man auch das Auto benutzen. Die Fahrwege sind jedoch schlecht. Außerdem macht es Spaß, zwischen Antilopen und Zebras zu wandern und dabei die gigantische Bergwelt auf die Sinne wirken zu lassen. Für die gut zwei Kilometer Weg vom Logwaja-Viewpoint bis zum Wasserfall und zurück sollte der Wanderer etwa drei Stunden Zeit einplanen. Ein gut sichtbarer Pfad führt hier zunächst in westliche Richtung bergab.

Am GPS-Punkt S26 07.663, E31 06.309 gabelt sich der Weg. Während der Brutzeit der Vögel darf der von uns gewählte Weg nicht benutzt werden. In dem Fall biegt man an der Gabelung einfach nach rechts ab und folgt dem Pfad rund 2 Kilometer. Die Malolotja-Wasserfälle sieht man dann linker Hand in etwa 500 Metern Entfernung.

Bei der von uns gewählten Route (GPS-Track) läuft man zunächst steil bergab bis fast zum Wasser. Der Pfad führt nun oberhalb des Flüsschens talwärts bis zu einem Aussichtspunkt. Der befindet sich etwa auf halber Höhe der gesamten Wasserfälle. Rechter Hand schweift der Blick in die gigantische Bergwelt von Swasiland, links droht der nun kommende, steile Rückweg. Nach rund einer Stunde steht man wieder am Logwaja-Viewpoint und folgt nun der Fahrstraße zurück ins Camp. Am GPS-Punkt S26 08.160, E31 07.268 zweigt rechts ein unscheinbarer Pfad ab. Die Strecke führt über den Mortimer's Dam und verkürzt den Weg ins Camp um gut einen Kilometer. Insgesamt sind die Wege zwar markiert, es ist jedoch nur noch eine Frage der Zeit, bis die Markierungen mangels Pflege nicht mehr lesbar sind.